

IGS Lengede geht in die erste Klasse

Mit dem neuen Schuljahr startet zweite Gesamtschule im Landkreis / Einweihung und Einschulung

Die Euphorie war förmlich zu spüren. Bei der Einweihung und Eröffnung der Integrierten Gesamtschule in Lengede herrschte gestern regelrecht Aufbruchstimmung – auch die 150 Schüler der ersten fünften Jahrgangs waren hellauf begeistert.

LENGEDE. „Ich freue mich, alle die Menschen begrüßen zu können, die es möglich gemacht haben, eine zweite Integrierte Gesamtschule im Landkreis Peine zu gründen“, sagte Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun bei der Begrüßung in der Sporthalle.

Zu den Unterstützern zählte er Eltern, Politiker und Lehrer. Der ehemaligen Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (CDU) dankte er für das Genehmigen des Antrages und für die „produktiven Gespräche“, die das Konzept der Schule vorwärts gebracht hätten.

Landrat Franz Einhaus (SPD) wünschte den Kindern, dass sie neue Freunde finden mögen, und, dass sie nur kurze Busfahrten in Kauf nehmen müssen. Zudem hofft Einhaus, Konzepte wie das der IGS etablieren zu können.

Mit der Integrierten Gesamtschule in Vöhrum hat Lengede von Anfang an eine Partnerschule zur Seite. Die Freundschaft wurde sogleich mit einem musikalischen Beitrag untermauert. Die Klasse 6.6 der IGS Vöhrum forderte: „Theo, bring‘ mir ein Bananbrot“. Die Parallelklasse 6.5 steuerte ebenfalls einen Programmpunkt bei. Sie zeigte für einen fiktiven neuen



Dr. Jan-Peter Braun, Leiter der Gesamtschule, begrüßte seine neuen Schüler sowie Eltern und Verwandte.

cb/3

Schüler, der sich nicht auskennt, einen Schultag auf, in dem sie alle Fächer vorstellten und die Arbeitsgemeinschaften präsentierten. Kernbotschaft: Niemand muss Angst haben, in die neue Schule zu kommen.

Auch die Schüler der Hauptschule Lengede trugen zur guten Stimmung in der Sporthalle bei. Sie sangen den WM-Hit „Wavin‘ Flag“. Ihr Appell war eindeutig: Gemeinschaft soll in der Schule großgeschrieben werden. Rücksicht und Zusammenhalt sind unter anderem die Werte, die die Schule vermitteln will.

Auch Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas (SPD) reihte sich in die Reihe der Gratulanten ein. Einzig, dass nicht alle Kinder



Bei der offiziellen Feierstunde: Gäste aus Politik und Verwaltung mit Landrat Franz Einhaus (viertes von links) und Lengedes Bürgermeister Hans Hermann Baas.

Plätze in der Schule bekommen konnten, die sich angemeldet haben, ärgerte ihn.

Die Aufbruchstimmung während der Auftaktveranstaltung war für alle spürbar: Schüler und Lehrer freuten sich sichtlich, dass die Zeit der Planung vorbei ist, und, dass es jetzt losgeht.

Die Schüler der neuen IGS kommen aus den Gemeinden Ilsede, Lahstedt, Lengede, Ve-

chelde und Wendeburg. Nach dem offiziellen Teil wurden sie aufgefordert, nach ihren Wohnorten geordnet, auf dem Schulhof die Wäscheklammer zu finden, die ihren Namen trägt, um dann ihre neuen Klassen finden zu können.

Auch die neuen Lehrer wurden besonders begrüßt. Sie erhielten von der Jahrgangskordinatorin Dr. Ulrike Siebers eine kleine Schultüte.

Während die Schüler ihre Lehrer, Klassenräume und Mitschüler kennenlernten, gab es für die Eltern Kaffee und Kuchen. Zudem bestand Gelegenheit, mit der Schulleitung ins Gespräch zu kommen. Diese forderte die Eltern übrigens auf, mitzuarbeiten und sich bei Fragen immer an sie zu wenden, damit gewährleistet ist, dass alle mit der Arbeit der Schule zufrieden sind. in



Die Schüler von der befreundeten IGS Vöhrum führten ein Stück vor.